

---

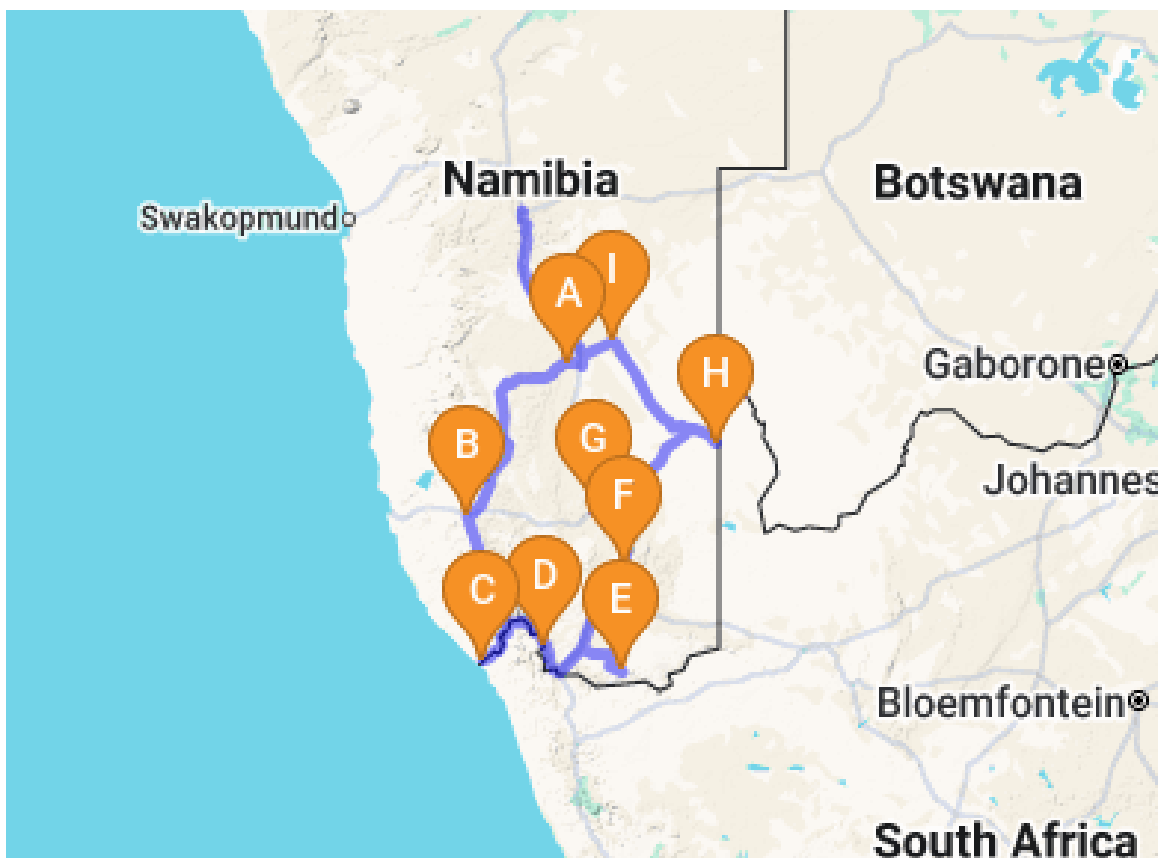
## Geschichte der Nama, Leben am Oranje und die roten Dünen des Kalahari

*Windhoek – Aus – Orange River – Kalahari South – Windhoek*

*14 Tage / 13 Nächte*

**31. May 2026 – 13. June 2026**

---



Der Süden Namibias ist eine Landschaft, in der die Zeit sich über Jahrtausende zu erstrecken scheint und eine Geschichte offenbart, die nicht nur in historischen Aufzeichnungen, sondern auch in Stein, Sand und Stille geschrieben steht. Dieser Ausflug lädt die Teilnehmenden ein, eine Region zu erkunden, die von mächtigen Naturkräften und tiefgreifenden menschlichen Erfahrungen geprägt ist, in der Umwelt und Geschichte untrennbar miteinander verwoben sind. Von weiten Wüstenebenen über zerklüftete Gebirgszüge bis hin zu einem See bietet das Gelände selbst ein lebendiges Archiv von Anpassung, Überleben und Wandel.

Die Geschichte Südnamibias wurzelt tief in der Wechselwirkung zwischen Menschen und dieser oft rauen, zugleich eindrucksvoll schönen Umwelt. Indigene Gemeinschaften wie die Nama und Damara entwickelten Lebensweisen, die fein auf die Rhythmen des Landes abgestimmt sind und mit bemerkenswerter Widerstandskraft mit knappen Wasserressourcen und jahreszeitlichen Schwankungen umgehen. Spätere historische Ereignisse, darunter das Eintreffen europäischer Siedler und der Ausbau kolonialer Infrastruktur, wurden ebenfalls von den geografischen Gegebenheiten der Region beeinflusst – ihre Trockenheit, Isolation und natürlichen Barrieren prägten Siedlungsmuster, Handelsrouten und Konflikte.

Gleichzeitig erzählt der natürliche Lebensraum Südnamibias seine eigene Geschichte von Ausdauer und Wandel. Die Namib, eine der ältesten Wüsten der Welt, hat sich über Millionen von Jahren entwickelt und fördert eine einzigartig angepasste Flora und Fauna, die unter extremen Bedingungen überlebt. Geologische Formationen, Fossilfunde und Flussbetten erinnern an klimatische Verschiebungen und Umweltveränderungen, die im Laufe der Zeit sowohl die Biodiversität als auch menschliches Handeln beeinflusst haben.

Dieser Ausflug zielt darauf ab, diese Erzählstränge zusammenzuführen und ein tieferes Verständnis dafür zu vermitteln, wie historische Entwicklungen untrennbar mit den Landschaften verbunden sind, in denen sie stattfanden. Durch die Untersuchung der Verknüpfungen zwischen ökologischen Bedingungen und menschlichen Entscheidungen erhalten die Teilnehmenden Einblicke darin, wie die Vergangenheit Südnamibias bis heute seine Gegenwart prägt.

## Zusammenfassung der Reise

<b>Unterküfte</b>	<b>Ziel</b>	<b>Start</b>	<b>Ende</b>	<b>Basis</b>	<b>Nächte</b>
Africa Safari Lodge	Mariental	31 May	1 Jun	D, B&B	<b>1</b>
Bahnhof Hotel Aus	Aus	1 Jun	3 Jun	D, B&B	<b>2</b>
Op My Stoep Lodge	Orange River	3 Jun	4 Jun	D, B&B	<b>1</b>
Norotshama River Resort	Orange River	4 Jun	7 Jun	D, B&B	<b>3</b>
Sandfontein Lodge & Nature Reserve	Warmbad	7 Jun	9 Jun	FB	<b>2</b>
Goibib Mountain Lodge	Keetmanshoop	9 Jun	10 Jun	D, B&B	<b>1</b>
Schützenhaus Guesthouse	Keetmanshoop	10 Jun	11 Jun	FB	<b>1</b>
Torgos Safari Lodge	Kalahari South	11 Jun	12 Jun	D, B&B	<b>1</b>
Kalahari Farmhouse Gondwana	Kalahari	12 Jun	13 Jun	D, B&B	<b>1</b>
End of Tour					

B&B: Bed and Breakfast

D, B&B: Dinner, Bed and Breakfast

FB: Full Board (Dinner, Bed, Breakfast and Lunch)

### Tag 1: Sonntag, 31 May – Africa Safari Lodge



*Das alte Schulgebäude in Kub wurde am 1. August 1910 offiziell eröffnet. Die Schule schloss Ende der 1950er Jahre.*

#### Day Itinerary

Abfahrt von Windhoek um 7:00 Uhr. Treffpunkt ist in der Straße zum Eros Airport, hinter dem Eingang des Mövenpick – ehemals Safari Court Hotel. Der erste Halt ist die historische Stätte Kub, wo wir auch ein kleines Picknick-Mittagessen genießen. In Gibeon, einem Brennpunkt während des Nama-Krieges, können wir uns ein allgemeines Bild von den Ereignissen von 1904 machen. Die Übernachtung erfolgt in der Africa Safari Lodge (<https://africasafarilodge.com.na>).

### Tag 2: Montag, 1 June – Bahnhof Hotel Aus



*Die Region ist durch das weltweit einzige vollständig aride Pflanzen-Hotspotgebiet gekennzeichnet, mit über 5.000 Pflanzenarten – fast 40 % endemisch und 18 % bedroht – und der weltweit reichsten sukkulenten Flora.*

#### Day Itinerary

Wir fahren weiter durch Gibeon und Helmeringhausen nach Bethanien und genießen die schöne Landschaft der Gegend. In Bethanien besuchen wir das Schmeelenhaus sowie das Frederickhaus und die alte Missionskirche. Diese Orte waren in der Zeit von Südwestafrika von großer Bedeutung. In Aus steigen wir für den Tag aus dem Bus (<https://hotel-aus.com>).

### Tag 3: Dienstag, 2 June – Bahnhof Hotel Aus



*Aars äußerst isolierte und unberührte Lage macht es für interessierte Besucher besonders reizvoll. Anfang des 20. Jahrhunderts entdeckten deutsche Paläontologen die versteinerten Überreste weichkörperiger Organismen, die in Sandlagen eingeschlossen waren. Diese Fossilien wurden später als Arten der Gattung \*Rangea\* klassifiziert, die während des*

*Ediacarium lebten (635–542 Millionen Jahre).*

#### Day Itinerary

Heute besuchen wir die Farm Aar, eine Stätte, die unglaublich reich an Felskunst ist und für Forschende, die sich mit dem Proterozoikum beschäftigen, ein Traum ist. Nach einem kleinen Mittagessen betrachten wir die Umgebung von Aus näher.

### Tag 4: Mittwoch, 3 June – Op My Stoep Lodge, Orange River



*Der Oranje schlängelt sich durch eine der härtesten Umgebungen Südafrikas, bringt Leben in eine Gegend von rauer Schönheit und ermöglicht den Anbau von Weinbergen in der Wüste.*

#### Day Itinerary

Die landschaftlich reizvolle Route von Aus über Rosh Pinah bis Oranjemund folgt ausschließlich dem Oranje. Ein Besuch bei Jaspers Haus und dem Oranjemund Museum rundet den Tag ab, bevor wir die Op My Stoep Lodge erreichen (<https://www.opmystoep.com>).

### Tag 5: Donnerstag, 4 June – Norotshama River Resort, Orange River



*Blick auf den Oranje bei Norotshama*

#### Day Itinerary

Wir fahren ostwärts dem Oranje entlang bis Aussenkehr, mit trockenem, kargem Land zur Linken und dem stets fließenden Fluss zur Rechten. Kurze Stopps an verschiedenen landschaftlichen oder historischen Punkten bieten viele Fotomöglichkeiten. In Aussenkehr, einem kleinen Ort, dessen Hauptgeschäft der Trauben- und Gemüseanbau ist, erreichen wir unser heutiges Ziel, das Norotshama River Resort (<https://www.norotshamaresort.com>).

### Tag 6: Freitag, 5 June – Norotshama River Resort, Orange River



*Schilfhäuser in Aussenkehr*

#### Day Itinerary

Heute unternehmen wir eine Tour durch Weinberge und erleben die Herstellung von namibischem Brandy. Das Plätschern des Wassers und die weiten Grünflächen bei Norotshama laden dazu ein, im Schatten der großen Bäume zu entspannen.

### Tag 7: Samstag, 6 June – Norotshama River Resort, Orange River



### Day Itinerary

Da wir heute nicht umziehen müssen, erwartet uns eine besondere Überraschung. Wir fahren auf der C37 nach Ai-Ais, um die atemberaubende Landschaft zu sehen und mehr über den „Cornelius Clash“ zu erfahren.

---

### Tag 8: Sonntag, 7 June – Sandfontein Lodge & Nature Reserve



*Die Sandfontein Lodge & Nature Reserve ist ein privates Refugium mit zauberhafter Bergkulisse und nur fünf ökologisch bewussten Bungalows.*

### Day Itinerary

Wir verabschieden uns von Norotshama und fahren durch Noordoewer zur Sandfontein Lodge & Nature Reserve (<https://www.sandfontein.com>). Die sich ständig ändernde Szenerie ist ein Augenschmaus.

---

### Tag 9: Montag, 8 June – Sandfontein Lodge & Nature Reserve



### Day Itinerary

Es ist Zeit, die Sitzordnung zu wechseln. Eine 4x4-Tour nach Ramansdrift, dem wichtigsten Grenzübergang bis Mitte der 1950er Jahre, bietet detaillierte Einblicke in die Unruhen während des Ersten Weltkriegs und des Nama-Krieges.

---

### Tag 10: Dienstag, 9 June – Goibib Mountain Lodge



### Day Itinerary

Die Reise führt weiter in das Groot Karas-Gebiet über Warmbad und Karasburg und endet heute in der Goibib Mountain Lodge (<https://www.goibibmountainlodge.net>). Armin Jagdhuber nimmt Sie mit über ein Jahrhundert zurück in die Zeit der Bondelswarts und in die Geschichte von Karasburg (Süd-Kalkrand) und Warmbad.

---

### Tag 11: Mittwoch, 10 June – Schützenhaus Guesthouse



*Überreste eines Kalkofens, der einem riesigen Ameisenhügel ähnelt*

### Day Itinerary

Wir fahren über Holoog nach Keetmanshoop. Natürlich halten wir an der Naute Kristall-Kellerei und Destillerie. Ziel ist das Schützenhaus Guesthouse, wo wir in dem ältesten deutschen Club Südafrikas übernachten, der bereits 1907 gegründet wurde (<https://schuetzenhaus-namibia.com>).

---

### Tag 12: Donnerstag, 11 June – Torgos Safari Lodge



*Eines der vielen Mesosaurus-Fossilien*

#### Day Itinerary

Heute fahren wir in die Mata Mata-Region, besuchen unterwegs die Mesosaurus-Fossilien und den Köcherbaumwald. In der Stadt Koes erhalten wir weitere Informationen über die „Feldskoendraers“. Die Übernachtung erfolgt in der Torgos Safari Lodge, einem wahren Rückzugsort inmitten eines Waldes aus Camelthorn-Bäumen (<https://torgoslodgenam.com>).

---

### Tag 13: Freitag, 12 June – Kalahari Farmhouse



*Gondwana Kalahari Farmhouse*

#### Day Itinerary

Auf der Fahrt entlang des Olifants River und durch Gochas geht es heute nach Stampriet. Die schöne Kalahari verspricht eine Kombination aus großflächiger, halbtrockener Sand-Savanne, die sich wie ein sanft rollendes Binnenmeer erstreckt. Zum Abschluss des letzten Abends sind die Teilnehmenden eingeladen, bei der Gondwana Collection Kalahari Farmhouse (<https://gondwana-collection.com>) auf fast zwei Wochen atemberaubender Landschaften sowie jüngerer und älterer Geschichte Südnamibias zurückzublicken.

---

**Tag 14: Samstag, 13 June – Windhoek****Day Itinerary**

Heute heißt es zum letzten Mal die Koffer packen. Über Hoachanas, Uhlenhorst und Rehoboth fahren wir zurück nach Windhoek und werden am späten Nachmittag ankommen.